

Leuchtwerbung ins rechte Licht gerückt

Ein Gerüst scheidet aus, die Feuerwehr rückt bei solchen Einsätzen auch nicht an und Abseilen sollte man besser erfahrenen Alpinisten überlassen. Wie tauscht man aber dann in zehn Metern Höhe die Leuchtwerbung an einem Einkaufszentrum aus? Ganz einfach: Mit einer angemieteten Bison-Hubarbeitsbühne, montiert auf einem MAN-Lkw, der noch mit einem Führerschein der Klasse 3 beziehungsweise der neuen C-Klasse zu fahren ist, so der Bühnenhersteller.

Heiko Stiebritz, Monteur der Guttenberger Lichtwerbung, montiert mit seinem Kollegen gerade die alte Leuchtwerbung eines bekannten Elektronik-Großmarktes an der Stirnseite der Perlacher Einkaufs Passage (PEP) ab – die neue Ausführung soll noch am selben Tag angeliefert werden.

„Eine Superbühne“, stellt Stiebritz mit Blick auf die neue TKA 28 KS fest. „Früher musste man die Stützen noch selbst ausnivellieren – heute macht die Hebebühne das automatisch. Für uns ist aber vor allem die Ausführung des Kurbelschwenktisches interessant. Das Fahrzeug ist dadurch sehr kurz, und wir kommen auch bei extrem eingeschränkten Platzverhältnissen überall hin.“ Unübersehbar steht auf dem Teleskoparm der Bühne der Name der Willenbacher

Arbeitsbühnenverleih oHG. Etwas dezenter ist am Führerhaus ein kleines rotes Stoppschild mit dem Text „Verleihnix“ angebracht, was nicht nur Asterix-Fans mit einem Schmunzeln registrieren.

Der Willenbacher Arbeitsbühnenverleih entschied sich vor einigen Wochen, seinen Maschinenpark um zwei „Bisons“ – einen TKA 28 KS und einen TKA 30 KS – zu ergänzen. „Die beiden „Bisons“ passen genau zu unserem Klientel im Bereich Spezialmaschinen“, begründet Geschäftsführer Thomas Willenbacher die Kaufentscheidung. „Vor allem die kurze Bauweise des Fahrzeuges von unter sieben Metern bei einem Radstand von drei Metern und die geringen Platzansprüche beim Schwenken werden immer wieder als Hauptargumente angeführt.“

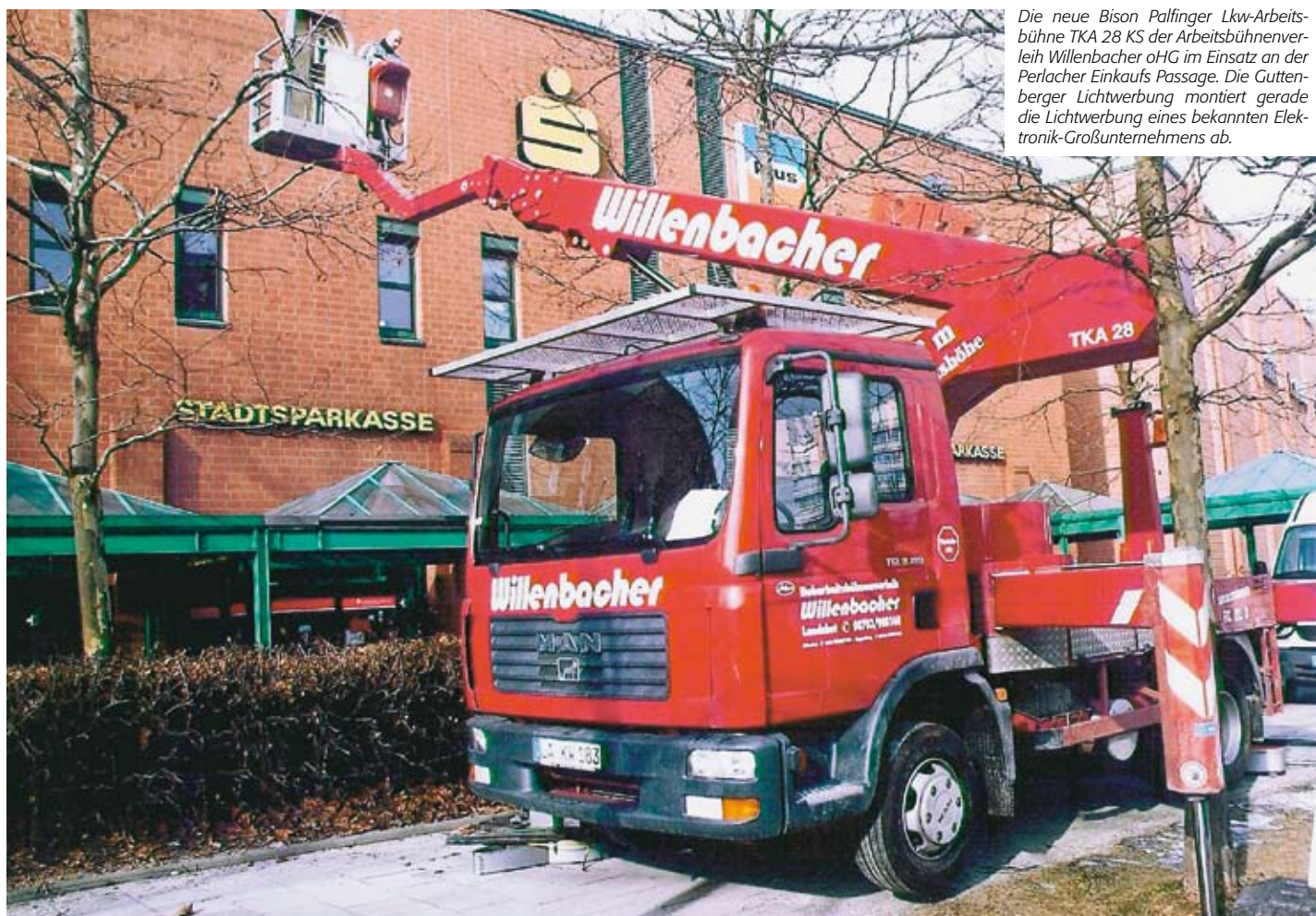
Verantwortlich dafür ist der patentierte Kurbelschwenktisch, der den bisher oft verschwendeten Raum über dem Fahrerhaus voll ausnutzt. Doch die TKA-Serie von Bison Palfinger überzeugt nach Herstellerangaben Vermieter und Anwender durch eine Reihe weiterer Vorteile. Dazu zählt beispielsweise auch die bereits erwähnte Abstützautomatik in Kombination mit der automatischen Aufstellnivellierung. Moderne Technik, die Zeit spart und zugleich hohe Sicherheit bietet. Wichtig sind in der Praxis aber auch die automatische Korbarmretrierung, die moderne Steuerungstechnologie und die hochwertige Hydraulik.

Wer mietet neben Lichtwerbungsunternehmen bei Willenbacher? „Meine Kunden sind größtenteils Landschaftsgärtner, die damit Baumschneidear-

beiten durchführen. Dann Glasbaufirmen, wenn schnell defekte Scheiben auszutauschen sind, und natürlich Gebäudereinigungsunternehmen“, erläutert Sandro Baumgarten von der Münchener Niederlassung. Weitere Willenbacher Niederlassungen mit einem Gesamtmaschinenbestand von über 300 Hubarbeitsbühnen befinden sich in Landshut und Regensburg.

Den Arbeitsbühnenverleih Willenbacher gibt es inzwischen seit über 20 Jahren. Der Einzugsbereich erstreckt sich auf Süddeutschland und das angrenzende Österreich. Von Anhänger über Allradteleskop- und Gelenkteleskop-Bühnen bis hin zu Scheren- und AllradScheren-Bühnen hält das familiengeführte Unternehmen alle Versionen bereit. „Verleihnix“ ist also nicht ganz so ernst zu nehmen. Dies wird auch auf der Internetstartseite des Unternehmens deutlich, wo dem Stoppschild mit dem Asterix-Namen gleich die richtige Antwort folgt: „Wir schon! ...“.

BM



Die neue Bison Palfinger Lkw-Arbeitsbühne TKA 28 KS der Arbeitsbühnenverleih Willenbacher oHG im Einsatz an der Perlacher Einkaufs Passage. Die Guttenberger Lichtwerbung montiert gerade die Lichtwerbung eines bekannten Elektronik-Großunternehmens ab.